

## LANGUAGE AND CULTURE – CULTURAL SPECIFICS OF TRANSLATION OF IN NORTH MACEDINA TODAY

Gjuliano ISEINI<sup>1</sup>

<sup>1</sup>University of Tetovo, Faculty of Philology, German Language and Literature

\*gjuliano.iseini@unite.edu.mk

---

### Abstract

This article focuses on the cultural specificity of translation currently in North Macedonia, particularly translations from the Macedonian language to the Albanian language. The aim is to demonstrate the cultural specificity and challenges of translation in present-day North Macedonia through the presentation of exemplary official administrative documents in written form and simultaneous translations.

The written texts in Macedonian are authored by state institutions that are legally obligated, according to the latest language law of North Macedonia, to ensure bilingualism and translation into Albanian, selected randomly. The video featuring the Prime Minister provides the best demonstration of where the translation difficulties can be found.

**Keywords:** *culture, language, cultural specificity, translation, Albanian, Macedonian.*

### Abstrakt

Dieser Beitrag beschäftigt sich mit der Kulturspezifik der Übersetzung gegenwärtig in Nordmazedonien, vor allem Übersetzungen aus der mazedonischen Sprache in die albanische Sprache. Ziel ist es, durch die Präsentation von exemplarischen offiziellen Schriftstücken der Verwaltung in geschriebener Form und Simultanübersetzungen versuchen zu zeigen, wo die Kulturspezifik und die Schwierigkeiten der Übersetzung heute tatsächlich in Nordmazedonien sind.

Die schriftlichen Texte auf Mazedonisch werden von staatlichen Institutionen verfasst, die nach dem neusten Sprachengesetz Nordmazedoniens gesetzlich verpflichtet sind, auf die Zweisprachigkeit zu achten bzw. ins Albanisch übersetzt zu werden, durch Zufall ausgewählt. Das Video mit dem Premierminister zeigt am besten, wo die Übersetzungsschwierigkeiten liegen.

**Schlüsselwörter:** *Kultur, Sprache, Kulturspezifik, Übersetzung, Albanisch, Mazedonisch.*

---

### Einleitung

Nach vielen politischen und rechtlichen Bemühungen wurde 2008 das Gesetz<sup>1</sup> über den Gebrauch der Sprache erlassen, das die albanische Sprache und ihren Gebrauch in der Republik Nordmazedonien voranbrachte<sup>2</sup> und einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Zweisprachigkeit

---

<sup>1</sup> Ligji mbi Përdorimin e Gjuhëve, i cili hyri në fuqi me publikimin e tij në Gazetën Zyrtare (nr. 7/2019)

<sup>2</sup> Voranbrachte heißt nicht Amtssprache

darstellte. Das aktuelle Sprachengesetz<sup>3</sup>, das mit seiner Veröffentlichung im Amtsblatt (Nr. 7/2019)<sup>4</sup> in Kraft getreten ist, schafft eine solide und prosperierende Grundlage für die Gleichstellung der Sprachen und verleiht dem Staat eine neue Dimension und dies stellt gleichzeitig eine besondere Herausforderung für die Glaubwürdigkeit in Institutionen und die Weiterentwicklung der Demokratie dar.<sup>5</sup>

Mit Amendement V wird die Sprachfrage geregelt und betont, dass die nähere Regelung durch ein eigenes Gesetz erfolgen soll. Diese Rechtsgrundlage ebnete der albanischen Sprache den Weg zu ihrer Formalisierung als institutionelle Sprache.

## Zum Korpus

Es gibt zahlreiche Dokumente und Schriftstücke der staatlichen Institutionen, die als Grundlage bei der Erstellung eines Korpus dienen können. Dieser Beitrag hat und kann diese Aufgabe nicht erfüllen. Umso mehr werden exemplarisch ein Schriftstück des Amtsgerichtes in Gostivar und zwei Sequenzen einer Simultan Übersetzung während zwei verschiedene Pressekonferenzen des albanischen Premierministers Rama<sup>6</sup> und des mazedonischen Premierministers Zaev, anlässlich eines Staatsbesuches in Skopje vorgestellt, um die Kulturspezifität der Übersetzung darzulegen und die Schwierigkeiten der Übersetzer, bei der Übersetzung zwischen Mazedonisch und Albanisch zu erläutern.

Zunächst werden die Begriffe Kultur, Sprache und Übersetzung kurz definiert und danach die Ausdrücke Übersetzbarkeit und Unübersetzbarkeit im wissenschaftlichen Diskurs, Fachsprache und Fachübersetzung, Berufspraxis von Übersetzern und Dolmetschern, Das Sprachgesetz in Nordmazedonien.

## 1. Was ist Kultur?

Kultur<sup>7</sup> ist ein vielschichtiger Begriff, der verschiedene Bedeutungen und Interpretationen haben kann. Im Allgemeinen bezieht sich Kultur auf die Gesamtheit der sozialen, künstlerischen, intellektuellen und verhaltensbezogenen Merkmale einer Gemeinschaft oder einer Gesellschaft.

---

<sup>3</sup> Службен весник на РМ, бр. 7 од 14.1.2019 година

<sup>4</sup> Neni 1

(1) Në tërë territorin në Republikën e Maqedonisë dhe në marrëdhëniet e saj ndërkombëtare gjuhë zyrtare është gjuha maqedonase dhe alfabeti i saj cirilik.

(2) **Gjuhë tjetër që e flasin së paku 20% e qytetarëve (gjuha shqipe), gjithashtu është gjuhë zyrtare dhe alfabeti i saj, në pajtim me këtë ligj.**

(3) Në të gjitha organet e pushtetit shtetëror në Republikën e Maqedonisë, institucionet qendrore, ndërmarrjet publike, agjencitë, drejtoritë, entet dhe organizatat, komisionet, personat juridikë që kryejnë autorizime publike në pajtim me ligjin dhe institucionet tjera, gjuhë zyrtare krahas gjuhës maqedonase dhe alfabetit të saj është edhe gjuha që e flasin 20% e qytetarëve të Republikës së Maqedonisë dhe alfabeti i saj, në mënyrë të përcaktuar me këtë ligj.

(4) Në njësitë e vetëqeverisjes lokale gjuha dhe alfabeti që e shfrytëzojnë së paku 20% e qytetarëve është gjuhë zyrtare, krahas gjuhës maqedonase dhe alfabetit të saj cirilik. Për përdorimin e gjuhëve dhe alfabeteve në të cilat flasin më pak se 20% e qytetarëve në njësitë e vetëqeverisjes lokale, vendosin organet e njësisë të vetëqeverisjes lokale.

<sup>5</sup> <https://apj.gov.mk/history> (Anmerkung: Übersetzung des Autors)

<sup>6</sup> Me përkthim të keq, por kanë gjuhë të përbashkët! Zaev dhe Rama “shuplakë” Bashkimit Evropian - YouTube <https://www.youtube.com/watch?v=wVobmakd5v8>

<sup>7</sup> <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/kultur-123133>

Es umfasst die Art und Weise, wie Menschen leben, denken, fühlen, kommunizieren, ihre Werte und Normen, Traditionen, Bräuche, Kunstformen, Religionen, Sprachen, Architektur und vieles mehr. Kultur basiert auf der Herausbildung von Gewohnheiten innerhalb von Kollektiven (Erl/ Gymnich 2021: 20).

Kultur prägt das Verhalten und die Identität einer Gemeinschaft und wirkt sich auf ihre Lebensweise, ihre Beziehungen, ihre Kunstwerke, ihre Sprache und ihre Überzeugungen aus. Kultur kann sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene betrachtet werden und spiegelt die Geschichte, die Geographie, die politischen und sozialen Strukturen sowie die Erfahrungen und das Erbe einer Gemeinschaft wider. Durch Kultur können Menschen ihre Identität ausdrücken, Gemeinschaften bilden und sich miteinander verbinden.

Den Begriff „Kultur“ treffen wir nicht selten sowohl im Alltag als auch in Fachsprachen. Es gibt verschiedene Gründe für die Häufigkeit der Anwendung des Lexems „Kultur“ in unterschiedlichen Situationen und Bereichen, wie auch in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Das Wort „Kultur“ wird in so unterschiedlichen Bedeutungen und Kontexten gebraucht, dass ich stützend auf meine persönliche Erfahrung als Sprecher und Kenner der albanischen Sprache und Kultur und Kenner der deutschen Sprache und Kultur mit ruhiger Gewissen sagen kann, dass das Wort „Kultur“ so viele Bedeutungen wie auch Sprecher hat.

## **2. Was ist Sprache?**

### **3.**

Sprache (Busch/Stenschke 2018:5) ist ein fundamentales Kommunikationsmittel, das von Menschen genutzt wird, um Gedanken, Ideen, Emotionen und Informationen auszudrücken. Sie ist ein komplexes System von Lauten, Wörtern, Grammatikregeln und Zeichen, das es ermöglicht, Bedeutung zu vermitteln und zwischen Individuen oder Gruppen zu interagieren. Sprache dient nicht nur der reinen Verständigung, sondern prägt auch unsere Denkweise und Wahrnehmung der Welt.

Sie kann mündlich oder schriftlich sein und wird in unterschiedlichen Formen wie gesprochener Sprache, Schriftsprache, Gebärdensprache oder Zeichensprache ausgedrückt. Sprache ist kulturell geprägt und verändert sich im Laufe der Zeit, wobei neue Wörter, Ausdrücke und grammatische Strukturen entstehen und alte verschwinden. Sie ermöglicht es uns, komplexe Konzepte zu vermitteln, Wissen zu überliefern, soziale Bindungen herzustellen und kulturelle Identität auszudrücken. Sprache ist ein wesentlicher Bestandteil menschlicher Interaktion und ein Schlüssel zur Entwicklung von Gemeinschaften und Kulturen.

## **4. Was ist Übersetzung**

Übersetzung (W. Koller 1997:80) ist ein komplexer Prozess, bei dem ein Text oder eine sprachliche Äußerung von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache übertragen wird, während die Bedeutung, Struktur und kulturellen Nuancen des Originaltexts so genau wie möglich bewahrt werden. Es erfordert sprachliche Kompetenz, ein tiefes Verständnis beider Sprachen sowie Kenntnisse des Fachgebiets, auf dem der Text basiert.

Der Übersetzer muss die feinen Unterschiede in Syntax, Semantik und Stil verstehen und angemessene Entscheidungen treffen, um den Inhalt klar und kohärent zu übertragen. Simultanübersetzung bezieht sich auf die simultane Übertragung von gesprochener Sprache in Echtzeit. Simultanübersetzer arbeiten in schallisolierten Kabinen und hören den Redner über Kopfhörer. Sie übersetzen den Text fast zeitgleich in die Zielsprache, während der Redner fortlaufend spricht. Simultanübersetzung erfordert eine außergewöhnliche sprachliche Fähigkeit,

schnelle Informationsverarbeitung und exzellente Konzentrationsfähigkeit, um die Kommunikation zwischen den Teilnehmern reibungslos zu gestalten.

Der albanische Premierminister Edi Rama<sup>8</sup> protestiert hier und sagt: „Der Übersetzer hat meine Rede völlig zerstört“, er wünsche sich, dass nicht der gleiche Übersetzer sei. Ab der Sekunde 15 bis 30 ist klar zu hören, was Rama zu Beginn seiner Rede sagt. Bei diesem Fall hat die Kommunikation nicht funktioniert, weil der Faktor Mensch versagte, mangels adäquater Ausbildung des Fachübersetzers. Der engagierte Dolmetscher hatte keine interkulturelle und sprachliche Kompetenz sowie das Sprachniveau Edi Ramas in Echtzeit, bei dieser Dynamik eine Übersetzung zu machen.

Insgesamt ermöglichen Übersetzung und Simultanübersetzung den interkulturellen Austausch, fördern das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen. Sie erfordern sowohl sprachliche als auch interkulturelle Kompetenz sowie die Fähigkeit, in Echtzeit präzise und idiomatische Übertragungen zu liefern. Übersetzer und Simultanübersetzer spielen eine wichtige Rolle in Bereichen wie Wissenschaft, Diplomatie, Wirtschaft und Kommunikation und tragen zur Förderung des internationalen Dialogs und Verständnisses bei.

#### **4.1. Übersetzung von kulturspezifischen Elementen in Texten**

Die Übersetzung kulturspezifischer Elemente von Mazedonisch in Albanisch erfordert ein tiefes Verständnis beider Kulturen und deren spezifischer Merkmale. Hier sind einige Aspekte, die bei der Übersetzung berücksichtigt werden sollten:

a. Traditionen und Bräuche: In Nordmazedonien leben seit Jahrhunderten die Albaner und Mazedonier auf dem heutigen Gebiet Nordmazedoniens, haben trotzdem jeweils ihre eigenen einzigartigen Traditionen und Bräuche. Bei der Übersetzung aus dem Mazedonischen sollten kulturell spezifische Ausdrücke, Namen von Festen, Traditionen und Bräuchen so angepasst werden, dass sie im albanischen Kontext verständlich sind.

b. Historische Referenzen: Mazedonier und Albaner haben eine reiche Geschichte mit eigenen historischen Ereignissen und Persönlichkeiten. Bei der Übersetzung sollten historische Bezüge in angemessener Weise übertragen werden, um den kulturellen Hintergrund zu vermitteln und politisch korrekt sein, weil sie denselben Raum teilen.

c. Lokale Gegebenheiten: Die eigenkulturellen Bezeichnungen der Geographie, der Natur und der Landschaften in beiden Sprachen können kulturspezifische Elemente enthalten. Wenn solche Begriffe übersetzt werden, sollten die albanischen Entsprechungen verwendet werden, um die lokale Verbindung herzustellen.

Bei der Übersetzung von kulturspezifischen Elementen ist es wichtig, die Zielgruppe und den kulturellen Kontext zu berücksichtigen, um eine genaue und kultursensible Übertragung zu gewährleisten. Professionelle Übersetzer mit Kenntnissen beider Kulturen können dabei helfen, die Nuancen angemessen zu erfassen und den Text treffend ins Albanische zu übertragen.

---

<sup>8</sup> Breaking| Rama kritikon Zaev! 'Më shkatërruat fjalimin, uroj mos jetë përkthyesi i kaluar' |Top News - YouTube

## 4.2. Das Problem der Übersetzbarkeit und Unübersetzbarkeit im wissenschaftlichen Diskurs

Im wissenschaftlichen Diskurs in Nordmazedonien gibt es sowohl Übersetzbarkeits- als auch Unübersetzbarkeitsprobleme. Diese Herausforderungen ergeben sich aus verschiedenen Faktoren:

- Sprachliche Nuancen: Wissenschaftliche Texte sind oft sehr spezifisch und enthalten komplexe Konzepte und Fachterminologie. Das Übertragen dieser Nuancen in eine andere Sprache kann schwierig sein, da bestimmte Begriffe oder Konzepte möglicherweise keine direkten Äquivalente in der Zielsprache haben.

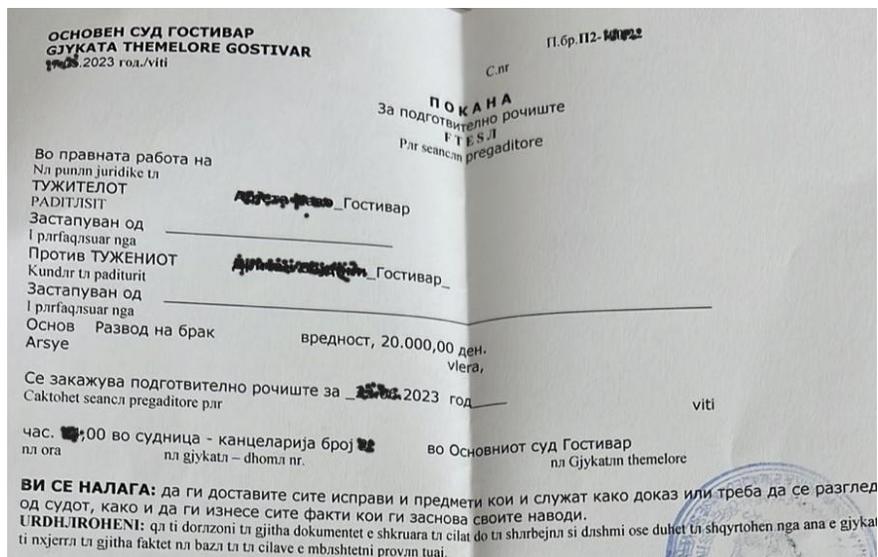
- Kulturelle Kontexte: Wissenschaftliche Arbeiten sind oft in einem bestimmten kulturellen Kontext verankert und beziehen sich auf spezifische kulturelle Referenzen oder Praktiken. Diese kulturellen Aspekte können in einer anderen Sprache oder Kultur schwer zu übertragen sein und könnten möglicherweise an Bedeutung verlieren oder missverstanden werden.

- Grammatikalische Unterschiede: Mazedonisch hat grammatikalische Besonderheiten, die von anderen Sprachen abweichen. Die Strukturierung von Sätzen, die Verwendung von Fällen oder grammatischen Konstruktionen können sich in der Zielsprache als herausfordernd erweisen.

- Fachterminologie: Jeder wissenschaftliche Bereich hat seine eigenen Fachbegriffe und Terminologien, die möglicherweise nicht direkt übersetzbar sind. Es erfordert oft umfangreiche Recherche und Verständnis der Fachgebiete, um eine adäquate Übersetzung bereitzustellen.

Um mit diesen Herausforderungen umzugehen, ist es wichtig, erfahrene und qualifizierte Übersetzer mit Fachkenntnissen einzubeziehen. Sie können das notwendige Verständnis für den wissenschaftlichen Diskurs haben und die Feinheiten und Nuancen der Sprache berücksichtigen, um eine präzise Übersetzung zu gewährleisten. Die enge Zusammenarbeit zwischen Übersetzern und Fachleuten kann dazu beitragen, die bestmöglichen Lösungen für die Übertragung von wissenschaftlichen Inhalten zu finden.

Die Frage, ob es möglich ist, Texte zu übersetzen, beschäftigt die Wissenschaftler seit langer Zeit. Einerseits sind viele Beiträge entstanden, die das Übersetzen der Texte als einen unausführbaren Prozess beschreiben, andererseits gibt es auch solche, die für absolute Übersetzbarkeit plädieren. (von Humboldt, Schleiermacher, Sapir/Whorf, Chomsky, Koschmieder, Lipiński, Krysztofiak und Hejwowski das Problem der Übersetzbarkeit der Texte besprochen. Der wahre Geist einer fremden Nation liegt allerdings in der Urschrift (vgl. HUMBOLDT 1816: 87).



Das Bild zeigt uns eine gerichtliche Einladung des Amtsgerichtes in Gostivar in einer korrekten Sprache in Mazedonisch und in einer sündenhaften Schrift in Albanisch. Hier handelt es sich um gravierende Schreib- und Übersetzungsfehler sowie Missachtung des Sprachengesetzes in Nordmazedonien. Das Dokument will beweisen, dass der Staat die „institutionelle Mehrsprachigkeit“ seiner Bürger gesetzlich anerkennt, aber sie „absichtlich“, verantwortungslos die eigenen Gesetze und Ordnungen nicht befolgt.

### 4.3. Fachsprache und Fachübersetzung in Nordmazedonien

In Nordmazedonien spielt Fachsprache eine wichtige Rolle in verschiedenen Bereichen, einschließlich Wissenschaft, Technologie, Recht, Medizin und Wirtschaft. Fachsprache ist spezifisch und präzise, um Fachleuten in einem bestimmten Bereich eine klare und eindeutige Kommunikation zu ermöglichen. Fachübersetzer müssen sowohl über Sprachkenntnisse als auch über Fachkenntnisse in den entsprechenden Fachgebieten verfügen. Sie müssen mit den spezifischen Begriffen, Konzepten und technischen Details vertraut sein, um eine präzise und konsistente Übersetzung zu liefern.

Die Agentur für Sprachimplementierung organisiert Seminare und Konferenzen für die Ausbildung von Übersetzern, Dolmetschern und Sprachredakteuren aus Ministerien und öffentlicher Verwaltung.<sup>9</sup> Bei der Fachübersetzung ist es wichtig, dass die Übersetzer kontinuierlich ihre Fachkenntnisse aktualisieren, da sich Technologien, Erkenntnisse und Fachterminologien weiterentwickeln. Sie müssen auch über Ressourcen wie Fachwörterbücher, Fachzeitschriften und einschlägige Dokumentationen verfügen, um die Genauigkeit und Qualität ihrer Übersetzungen sicherzustellen.

In Anlehnung an Kalverkämper (1998) definiert Baumann den Begriff „Fach“ wie folgt: den Lebens- und Arbeits- und damit auch Kommunikationsbereich derer, die ebendiese als spezifische Fertigkeit des Denkens, Sprechens und Handelns mit eigenständigem Aufwand (wie Lehre, Studium, Ausbildungsschienen) erlernt und dann auch in diesen interaktiven und verbalen Kontexten anwenden wollen und müssen (Baumann, 2011:42).

<sup>9</sup> <https://apj.gov.mk/posts/agjencia-e-zbatimit-te-gjuhes-e-rmv-se-e-filloi-sot-trajnimin-e-perkthyesve-dhe-te-lektoreve-te-sektorit-publik>

#### **4.4. Übersetzer, Fachübersetzer und Sprachmittler**

Ein Übersetzer ist eine Person, die schriftliche Texte von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache überträgt. Ihr Ziel ist es, den Inhalt und die Bedeutung des Ausgangstextes so genau wie möglich in der Zielsprache wiederzugeben. Ein Fachübersetzer ist spezialisiert auf die Übersetzung von Texten in einem bestimmten Fachgebiet wie Medizin, Technologie oder Jura. Sie verfügen über fundiertes Fachwissen in ihrem spezifischen Bereich, um die Fachterminologie korrekt zu übertragen und die Genauigkeit und Kohärenz des Textes sicherzustellen.

Ein Sprachmittler hingegen fungiert als mündlicher Kommunikator und vermittelt zwischen Personen, die verschiedene Sprachen sprechen. Sprachmittler können bei Konferenzen, Verhandlungen, Gerichtsverfahren oder anderen Situationen eingesetzt werden, in denen eine sofortige mündliche Übersetzung erforderlich ist. Sowohl Übersetzer als auch Fachübersetzer und Sprachmittler müssen über ausgezeichnete Sprachkenntnisse in den betreffenden Sprachen verfügen und ein tiefes Verständnis für kulturelle Unterschiede und Kontexte haben. Sie sollten auch mit den Terminologien und spezifischen Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs vertraut sein, um eine präzise und effektive Kommunikation zu gewährleisten.

#### **3.5 Der Kulturbegriff in der Übersetzungswissenschaft**

Es stellt sich zunächst die Frage, inwieweit die kulturelle Dimension der Übersetzung für die Wirkung des Translats und für das Textverständnis von Bedeutung ist. In der Übersetzungsforschung der 70er Jahre wurde die kulturelle Dimension weitgehend vernachlässigt. Später wurde erkannt, dass die Übersetzungswissenschaft den Kulturbegriff nicht ausklammern kann. Für Koller ist die kulturelle Dimension nur ein, wenn auch wichtiger, Faktor unter den vielen, „die es bei einem sprach-, text- und kommunikationswissenschaftlichen Ansatz zu berücksichtigen gilt“ (2001:122).

Nach Meinung Kollers ist es jedoch zu kompliziert, von einem umfassenden Kulturbegriff auszugehen, da der kaum „operationalisierbar“ wäre (vgl. ebd.:128). Er fordert eine „Kultur des Übersetzens“, (2001:129) die es schafft, Kulturbarrieren zu überwinden, „aber nicht, indem sie die Barriere plattwalzt, und auch nicht, indem sie das Fremde, das Andere zum Unverständlichen und damit Nicht-Vermittelten macht, sondern indem sie einen [...] von Respekt geleiteten - Zugang zum Fremden ermöglicht, der das Andere in seiner Andersheit kommuniziert.“ (ebd.:129)

#### **4.5. Die Berufspraxis von Übersetzern und Dolmetschern**

Die Berufspraxis von Übersetzern und Dolmetschern umfasst eine Vielzahl von Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die darauf abzielen, eine erfolgreiche Kommunikation zwischen verschiedenen Sprachen und Kulturen zu ermöglichen. Hier sind einige wichtige Aspekte der Berufspraxis:

a) Übersetzung: Übersetzer übertragen schriftliche Texte von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache. Sie analysieren den Text, recherchieren Fachterminologie, stellen den Sinn und die Bedeutung des Originaltextes in der Zielsprache präzise dar und achten auf kulturelle Nuancen.

b) Dolmetschen: Dolmetscher sind für die mündliche Kommunikation in Echtzeit zuständig. Sie können bei Konferenzen, Geschäftstreffen, Gerichtsverhandlungen oder anderen

Situationen eingesetzt werden, um mündliche Übersetzungen zu liefern und sicherzustellen, dass alle Parteien effektiv miteinander kommunizieren können.

c) Fachkenntnisse: Übersetzer und Dolmetscher sollten über fundierte Fachkenntnisse in ihren spezifischen Bereichen verfügen, sei es Medizin, Recht, Technologie, Wissenschaft oder andere Fachgebiete. Dies ermöglicht ihnen, Fachterminologie und spezifische Konzepte genau zu verstehen und korrekt zu übertragen.

d) Kulturelles Verständnis: Übersetzer und Dolmetscher müssen ein tiefes Verständnis für kulturelle Unterschiede und Kontexte haben. Dies ist entscheidend, um kulturell angemessene Übersetzungen zu liefern und Missverständnisse zu vermeiden.

e) Fortlaufende Weiterbildung: Da Sprachen und Fachgebiete sich kontinuierlich weiterentwickeln, ist eine fortlaufende Weiterbildung für Übersetzer und Dolmetscher unerlässlich. Sie müssen auf dem neuesten Stand bleiben, neue Terminologien und Trends in ihrer Branche verfolgen und ihre Sprachkenntnisse ständig verbessern.

Die Berufspraxis von Übersetzern und Dolmetschern erfordert Professionalität, Präzision, Vertraulichkeit und eine hohe Qualität in ihrer Arbeit. Durch ihre Fähigkeiten und Dienstleistungen tragen sie zur effektiven Kommunikation und zum interkulturellen Verständnis in verschiedenen Bereichen wie Wirtschaft, Diplomatie, Bildung und mehr bei. Übersetzer und Dolmetscher sind Textfachleute, die auf der Grundlage von schriftlichen und mündlichen Informationsvorlagen Texte produzieren (Holz – Mänttari 1988:55).

Übersetzer und Dolmetscher reden und schreiben nicht in eigener Sache, und zwar weder in der eigenen, noch in einer fremden Sprache.

## **5. Das Sprachgesetz in Nordmazedonien**

Gemäß dem Sprachgesetz sind die offiziellen Sprachen des Landes Mazedonisch und Albanisch. Das Gesetz enthält Bestimmungen zur Verwendung dieser Sprachen in verschiedenen Bereichen, einschließlich des öffentlichen Dienstes, des Bildungssystems, der Medien, der Kultur und der Justiz. Es legt fest, dass die Bürger das Recht haben, ihre Muttersprache frei zu verwenden und zu erlernen. Das Sprachgesetz betont auch die Förderung der sprachlichen Gleichstellung und den Schutz von Minderheitensprachen. Es sieht Maßnahmen zur Unterstützung und Entwicklung der Sprachen ethnischer Minderheiten vor, um sicherzustellen, dass ihre sprachlichen Rechte respektiert werden.

### **Schlussfolgerungen:**

Die Kulturspezifik der Übersetzung gegenwärtig in Nordmazedonien ist ein sehr aktuelles Thema. Sowohl die Linguisten als auch die Politiker sowie die breite Bevölkerung beschäftigen sich intensiv mit dieser Problematik. Dieses Thema wird heiß und emotional diskutiert und der Konflikt ist vorprogrammiert. Einerseits linguistisch betrachtet handelt es sich um zwei verschiedenen Sprachen mit zwei unterschiedlichen Alphabets. Das Mazedonische bedient sich mit der kyrillischen Schrift und das Albanische mit dem lateinischen Alphabet. Andererseits sind die albanischen politischen Parteien sehr bemüht, dass das Albanische als zweite Amtssprache per Gesetz in Nordmazedonien wird, wobei die mazedonischen politischen Parteien ebenfalls sehr bemüht sind, dass das Albanische diesen Status nicht erlangt. Im Sprachengesetz steht dass:

(1) Im gesamten Gebiet der Republik Mazedonien und in ihren internationalen Beziehungen die offizielle Sprache ist die mazedonische Sprache und ihr kyrillisches Alphabet.

(2) Eine andere Sprache, die von mindestens 20 % der Bürger gesprochen wird (albanische Sprache), ist ebenfalls eine offizielle Sprache und ihr Alphabet gemäß diesem Gesetz.

Das Sprachgesetz in Nordmazedonien ist ein Rechtsrahmen, der die Verwendung der offiziellen Sprachen des Landes regelt. Das Sprachgesetz wurde eingeführt, um den Schutz und die Förderung der sprachlichen Vielfalt in Nordmazedonien sicherzustellen und gleichzeitig die Rechte der Sprecher der offiziellen Sprachen zu gewährleisten, jedoch die Umsetzung gestaltet sich sehr schwierig. Übersetzer, Fachübersetzer und Sprachmittler spielen wichtige Rollen bei der Kommunikation zwischen mazedonischer und albanischer Sprachen und Kulturen. Abschließend kann ich sagen, dass wir über dieses Thema noch lange diskutieren werden bis man sich politisch geeignet hat und linguistisch das Problem Sprachwissenschaftlich löst.

## Literatur:

- [1]. **Best/Kalina (2002)**: Übersetzen und Dolmetschen. A. Francke Verlag Tübingen und Basel.
- [2]. **Busch/O Stenschke (2018)**: Germanistische Linguistik. Eine Einführungen. Narr.
- [3]. **Bausinger, Hermann (1980a)**: Zur Problematik des Kulturbegriffs. In: Wierlacher, Alois, Hrsg.: Fremdsprache Deutsch. Grundlagen und Verfahren der Germanistik als Fremdprachenphilologie. Bd.I. München, 57-69.
- [4]. **Chomsky, Noam (1973)**: *Aspekte der Syntaxtheorie*. Suhrkamp Verlag. Frankfurt/Main de Saussure, Ferdinand (1967): *Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft*. Walter de Gruyter & Co. Berlin
- [5]. **Erlil/Gymnich (2021)**: Interkulturelle Kompetenzen – Erfolgreich kommunizieren zwischen Kulturen. Klett Verlag.
- [6]. **Földes, Csaba (2003)**: Interkulturelle Linguistik. Vorüberlegungen zu Konzepten, Problemen und Desiderata. Wien.
- [7]. **Földes, Csaba (2009)**: Interkulturalität als Forschungsgegenstand der Linguistik. In: Tóth, József (Hrsg.): Wechselbeziehungen in der Germanistik: kontrastiv und interkulturell. Wien, 43-67.
- [8]. **Henschelmann, Käthe**. "Übersetzungsverfahren". *I. Teilband: Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung*, edited by Harald Kittel, Armin Paul Frank, Norbert Greiner, Theo Hermans, Werner Koller, José Lambert and Fritz Paul, Berlin • New York: De Gruyter Mouton, 2004, pp. 388-406. <https://doi.org/10.1515/9783110137088.1.5.388>
- [9]. **Hermanns, Fritz (1999)**: Sprache, Kultur und Identität. Reflexionen über drei Totalitätsbegriffe. In: Gardt, Andreas; Haß-Zumkehr, Ulrike; Roelcke, Thorsten (Hrsg.): Sprachgeschichte als Kulturgeschichte. Berlin. New York, 351-391.
- [10]. **Holz – Mänttari (1988)**: Translatorisches Handeln. Theorie und Methode. Suomalainen Tiedakatemia, Helsinki 1984.
- [11]. **Humboldt, Wilhelm von (1816)**: *Einleitung zu "Agamemnon"*. In: Störing, H. J. (Hg.) (1969): *Das Problem des Übersetzens*. Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Darmstadt. 71-96.
- [12]. **Kautz, Ulrich (2002)**: Handbuch Didaktik des Übersetzens und Dolmetschens. Goethe Institut 2. Aufl. München.
- [13]. **Koller, Werner (1997)**: Einführung in die Übersetzungswissenschaft. 5 Auflage, Quelle&Meyer. UTB für Wissenschaft.
- [15]. Bolin, G. (2012). The Labour of Media Use. *Information, Communication and Society*, 796-814.
- [16]. Cardoso, G. (2011). *From mass to networked communication*. New York: Routledge.
- [17]. Castells, M. (2009). *Communication Power*. New York: Oxford University Press Inc.
- [18]. Dijck, J. v. (2013). *The Culture of Connectivity*. Oxford: Oxford University Press.
- [19]. Jenkins, H. (2006). *Convergence culture. Where Old and New Media Collide*. New York: New York University Press.
- [20]. Lievrouw, L. A., & Livingstone, S. (2006). *The Handbook of New Media*. London: SAGE.
- [21]. Lindell, J. (2015). Bourdieusian media studies: returning social theory to old and new media. *Distinktion: Scandinavian Journal of Social Theory*, 362-377.
- [22]. Livingstone, S. (2013). The participation paradigm in audience research. *Communication Review*, 21-30. Gjetur në marrë nga: <http://eprints.lse.ac.uk/49630/>
- [23]. Lutz, C. (2016). Social Milieu Approach to the Online Participation Divides in Germany. *Social Media + Society*, 1-14.

- [24]. McQuail, D. (2013). The Media Audience: A Brief Biography—Stages of Growth or Paradigm Change? *The Communication Review*, 9-20.
- [25]. Meraz, S., & Papacharissi, Z. (2013). Networked Gatekeeping and Networked Framing on Egypt. *The International Journal of Press/Politics*, 138–166.
- [26]. Nielsen, R. K. (2014). Political communication research: New media, new challenges, and new opportunities. *MedieKultur*, 5-22.
- [27]. Shirky, C. (2008). *Here Comes Everybody. The Power of Organizing Without Organizations*. London: Penguin Group.
- [28]. Webster, J. G. (2011). The duality of media: A structural theory of public attention. *Communication Theory*, 44–67.

**Internetquellen:**

- [1]. <http://www.pravda.gov.mk/documents/ligji%20i%20gjuheve%20%20-%20komplet.pdf>
- [2]. <https://apj.gov.mk/posts/agjencia-e-zbatimit-te-gjuhes-e-rmv-se-e-filloi-sot-trajnimin-e-perkthyesve-dhe-te-lektoreve-te-sektorit-publik>
- [3]. <file:///C:/Users/giuli/Downloads/VRN0QywTrupCShGvalZVS8JleAEVK6pVJYypzX9N.pdf>
- [4]. Breaking! Rama kritikon Zaev! 'Më shkatërruat fjalimin, uroj mos jetë përkthyesi i kaluar' [Top News - YouTube
- [5]. <https://www.koha.mk/sfidat-e-perkthimit-ne-republiken-e-maqedonise-se-veriut/A.Hamiti>